

Deutsche Tage in den russischen Regionen

Deutsche Tage in Petrosawodsk



Datum	Veranstaltung	Ort
2. September	Präsentation des Programms der Deutschen Tage in Petrosawodsk	
September	Bücherausstellung „Deutschland – gestern, heute, morgen“ in der Nationalbibliothek	
1.-6. September	„Bürgerreise“ von Bürgern aus Tübingen nach Petrosawodsk	
3. September, 8:30-10:00	Treffen der Teilnehmer der „Bürgerreise“ der Ost-West-Gesellschaft Tübingen und Vorstellung des Projekts „Schulmuseum der Partnerschaftsbeziehungen“	Dershawin-Lyzeum
3.-22. September Eröffnung um 16.00 Uhr	„Tübingen – Petrosawodsk – doppelte Reflexion“ – Ausstellung der Sieger des internationalen Fotowettbewerbs	Städtische Ausstellungshalle pr. Lenina 26
5. September, 14:00-16:00	„Das Tübinger Phänomen“ – Rundtischgespräch mit internationaler Beteiligung (in deutscher Sprache)	Karelische Nationalbibliothek ul. Puschkinskaja 5
12 September, 15.00 Uhr	Präsentation „Petrosawodsk – Tübingen: 30 Jahre Zusammenarbeit“	Fremdspracheninstitut der Universität Petrosawodsk, ul. Prawdy 1, Aula
1.-18. September	Vielfalt und Einheit – gemeinsames Projekt des Gymnasiums Nr. 30 Petrosawodsk und der Waldorfschule Halle	
9.-22. September	Ausstellung „Die Mauer – eine Grenze durch Deutschland“ (erstellt durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und die Zeitungen BILD und DIE WELT)	Fremdspracheninstitut der Universität Petrosawodsk, ul. Prawdy 1
September	Öffentliche Vorlesung von E. I. Zypkin, Dozent am Lehrstuhl für Deutsch und Französisch des Fremdspracheninstituts der Universität Petrosawodsk zum Thema „Unsere Partnerstadt Tübingen“	
25.-27. September	Gemeinsames Projekt der Figurentheater „Papilio+Gobelin“ aus Tübingen und des Schauspielers Boris Kudrjawzew aus Petrosawodsk nach Märchen von Puschkin	
25.-27.	Begegnung der Figurentheater „Papilio+ GOBELIN“ mit jungen Talenten im Internationalen	

September	Jugendzentrum	
25.-27 September	Meisterklasse der Figurentheater „Papilio+ GOBELIN“ für Studierende und Pädagogen des Fremdspracheninstituts der Universität Petrosawodsk in deutscher Sprache	Karelische Nationalbibliothek ul. Puschkinskaja 5
27. September	Gemeinsame Aufführung von Schauspielern aus Tübingen und Petrosawodsk („Papilio+ GOBELIN“ und Boris Kudrjawzew)	
2.-5. Oktober	Musikalisches und künstlerisches Kaleidoskop: Chor „Prresto“ aus Tübingen und der Akademische Frauenchor „Gloria“ aus Petrosawodsk	
3. Oktober, 19.00 Uhr	Künstlerische Begegnung des Akademischen Frauenchors „Gloria“ aus Petrosawodsk und des Chors „Prresto“ aus Tübingen	Kindermusikschule, Perwomajski pr. 4a
4 Oktober, 18.30 Uhr	Festakt aus Anlass des 30. Jahrestages der Städtepartnerschaft Petrosawodsk – Tübingen Gemeinsames Konzert des Chors „Prresto“ aus Tübingen und des Chors „Gloria“	Kindermusikschule, Perwomajski pr. 4a
8.-12. Oktober	Besuch einer offiziellen Delegation der Stadt Tübingen	
Oktober	Eröffnung einer Ausstellung von Archivdokumenten zur Geschichte der Beziehungen zwischen Tübingen und Petrosawodsk	Wintergarten der Stadtverwaltung
Oktober	Runder Tisch: „Petrosawodsk – Tübingen: Erfahrungen und Perspektiven der Zusammenarbeit“ mit Fachleuten der Universitäten, aus kommunalen Behörden und von NROs	Universität Petrosawodsk
Oktober	Ausstellung „Die Macht der Gefühle“ (Berlin)	
Oktober	Öffentliche Vorlesung von E. I. Zypkin, Dozent am Lehrstuhl für Deutsch und Französisch des Fremdspracheninstituts der Universität Petrosawodsk zum Thema „Das moderne Deutschland“	
September - November	Führung „Erinnerung und Zukunft“ im Kolbe-Museum (Frau Jakowlewa, Lehrkraft am Lehrstuhl für Deutsch und Französisch) für Lernende von Bildungseinrichtungen, Studierende der Universität Petrosawodsk und Bürger der Stadt	
31. Oktober	Wettbewerb für Studierende der Universität Petrosawodsk „Digitales Alphabet. Unbekanntes über Tübingen“	Fremdspracheninstitut der Universität Petrosawodsk, ul. Prawdy 1
November	Lehrseminar des Goetheinstituts St. Petersburg für Deutschlehrer der städtischen Schulen und Lehrkräfte der Universität Petrosawodsk	
Oktober – November	Deutsche Filmtage: Filmvorführungen im Kulturzentrum „Premier“	

Kontakt: Karelische regionale Stiftung „Petrosawodsk“:
Anastassija Worobjowa (ptz.fund@gmail.com) und Natalija Lawruschina (lavrushinav@gmail.com)